

Jahresabschluss 2017

Volksbank Wolgast eG, 17438 Wolgast

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			15.797.397,72		15.192
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	607.358,10		607.358,10		1.696
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	16.404.755,82	(1.696) 0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	(0) 0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			9.833.693,13		12.984
b) andere Forderungen			21.055.037,37	30.888.730,50	17.053
4. Forderungen an Kunden				79.225.015,19	75.410
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	0,00				(0)
Kommunalkredite	3.592.242,58				(3.912)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		1.031.106,85			1.032
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.031.106,85				(1.032)
bb) von anderen Emittenten		38.705.019,45	39.736.126,30		35.420
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	28.380.531,09				(27.683)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	39.736.126,30	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				3.709.703,09	2.098
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			740.815,35		741
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			80.343,00	821.158,35	80
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	70.000,00				(70)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			15.716,53		27
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	15.716,53	0
12. Sachanlagen				4.901.254,40	5.260
13. Sonstige Vermögensgegenstände				140.883,86	160
14. Rechnungsabgrenzungsposten				438,81	1
Summe der Aktiva				<u>175.843.782,85</u>	<u>167.154</u>

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			11.578,23		4
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>6.412.144,78</u>	6.423.723,01	6.586
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		65.848.387,68			68.386
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>0,00</u>	65.848.387,68		0
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		81.020.715,03			71.156
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>7.341.468,96</u>	<u>88.362.183,99</u>	154.210.571,67	6.848
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				308.460,52	366
6. Rechnungsabgrenzungsposten				121.937,94	109
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			153.356,00		25
c) andere Rückstellungen			<u>353.018,14</u>	506.374,14	349
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				2.980.000,00	2.595
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			2.819.150,00		2.560
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		5.018.000,00			4.868
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>3.350.000,00</u>	8.368.000,00		3.200
d) Bilanzgewinn			<u>105.565,57</u>	<u>11.292.715,57</u>	<u>102</u>
Summe der Passiva				<u><u>175.843.782,85</u></u>	<u><u>167.154</u></u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.312.660,00			1.362
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	1.312.660,00		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>8.956.816,84</u>	8.956.816,84		8.187
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.422.403,40			3.693
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>671.341,26</u>	4.093.744,66		667
2. Zinsaufwendungen			<u>104.274,67</u>	3.989.469,99	209
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			104.273,55		61
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			18.030,77		22
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	122.304,32	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			2.048.454,05		1.829
6. Provisionsaufwendungen			<u>177.489,38</u>	1.870.964,67	170
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				210.761,80	218
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.273.367,00			2.156
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>430.164,91</u>	2.703.531,91		419
darunter: für Altersversorgung	57.430,82				(56)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.484.603,35</u>	4.188.135,26	1.597
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				517.958,50	542
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				18.669,24	33
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			240.178,90		18
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-240.178,90	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.228.558,88	1.346
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			427.599,91		370
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>10.900,71</u>	438.500,62	10
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>385.000,00</u>	365
25. Jahresüberschuss				405.058,26	601
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>507,31</u>	1
				405.565,57	602
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				405.565,57	602
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			150.000,00		250
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>150.000,00</u>	300.000,00	250
29. Bilanzgewinn				<u>105.565,57</u>	102

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank Wolgast eG mit Sitz in Wolgast ist beim Amtsgericht Stralsund unter der Genossenschaftsregisternummer 13 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der § 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zinsanteilig, aufgelöst.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Für die latenten Kreditrisiken wurde unter Berücksichtigung der steuerlichen Richtlinien eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM-Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere sind nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

Die wie Anlagevermögen behandelten Aktien und andere nicht festverzinslichen Wertpapiere sind sowohl nach dem gemilderten Niederstwertprinzip als auch nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Einheitlich bilanzierte strukturierte Forderungen, die aufgrund des eingebetteten Derivats unterverzinslich geworden sind, werden auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert (Barwert) abgewertet. Zinsinduzierte Wertminderungen des Basisinstruments werden nach den allgemeinen Grundsätzen der Nominalwertbilanzierung nicht berücksichtigt.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen.

Sonderabschreibungen nach dem Steuerrecht gemäß § 4 Fördergebietsgesetz für vor dem 1. Januar 2010 angeschaffte Sachanlagen wurden weitergeführt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 150 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag einer Verbindlichkeit und dem niedrigeren Ausgabebetrag wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Der Unterschiedsbetrag wird planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen.

Die sich daraus ergebenden Steuerbelastungen (passive latente Steuern) und Steuerentlastungen (aktive latente Steuern) werden verrechnet.

Passive latente Steuern bestehen insbesondere in der Position Rückstellungen denen aktive latente Steuern in den Positionen Forderungen an Kunden, Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften und sonstigen Vermögensgegenständen gegenüberstehen.

Ein Überhang an aktiven latenten Steuern wird bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Der Verbindlichkeit aus der Altersvorsorge liegt eine versicherungsmathematische Berechnung auf Basis der "Richttafeln 2005 G" (Prof. Dr. Klaus Habenbeck) zugrunde. Für die Verpflichtung gegenüber dem Bezugsberechtigten wurde der Barwert angesetzt. Der Rechnungszinssatz wurde abhängig von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personenbestandes ermittelt. Der Rechnungszins beträgt 2,48 %.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, enthalten.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 verlustfrei bewertet. Hierbei werden zinsinduzierte Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Überschuss der Risiko- und Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31.12.2017 war keine Rückstellung zu bilden.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2017

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugang (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres
	EUR	Im Geschäftsjahr EUR		EUR
Immaterielle Anlagenwerte				
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	106.404,80	4.628,36 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 1.881,75 (b)	109.151,41
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	10.393.225,72	4.937,31 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	10.398.163,03
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.273.685,55	137.833,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 200.511,13 (b)	3.211.007,42
Summe a	13.773.316,07	147.398,67 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 202.392,88 (b)	13.718.321,86

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagenwerte						
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	79.104,27	16.212,36 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 1.881,75 (b)	93.434,88	15.716,53
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	5.886.822,37	261.855,22 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	6.148.677,59	4.249.485,44
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.519.803,67	239.890,92 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 200.456,13 (b)	2.559.238,46	651.768,96
Summe a	8.485.730,31	517.958,50 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 202.337,88 (b)	8.801.350,93	4.916.970,93

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	816.854,51	1.623.434,58	2.440.289,09
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	821.158,35	0,00	821.158,35
Summe b	1.638.012,86	1.623.434,58	3.261.447,44
Summe a und b	15.411.328,93		8.178.418,37

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 30.851.924 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 1.573.564 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 4.622.015 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig		davon:	
	EUR	börsennotiert EUR	nicht börsennotiert EUR	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	39.736.126	39.536.126	200.000	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	2.728.359	0	2.728.359	494.734

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Aktivposten "Sachanlagen" sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 2.126.445 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 651.769 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2017
	<u>EUR</u>
Forderungen gegenüber Dritten	80.313
Steuerforderungen	32.944

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 439 (Vorjahr EUR 730) enthalten.

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In dem folgenden Posten ist ein Vermögensgegenstand, für den eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
5 AT-1 Anleihe	200.000	200.000

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate <u>EUR</u>	mehr als 3 Monate bis ein Jahr <u>EUR</u>	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre <u>EUR</u>	mehr als 5 Jahre <u>EUR</u>
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	2.000.000	9.000.000	10.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	2.302.470	5.973.612	23.217.241	46.041.977

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	162.760	343.088	4.399.060	1.507.222
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2bb)	7.222.535	108.874	10.000	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 6.248.185 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2017
	EUR
Verbindlichkeiten aus Altersvorsorge	110.300
Steuerverbindlichkeiten	86.913
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	62.569

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 89.541 (Vorjahr EUR 71.046) enthalten.

Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen aus den sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen stehen höhere aktive Steuerlatenzen aus Forderungen an Kunden, Wertpapiere, Aktien und andere nicht fest verzinsliche Wertpapiere, Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften und sonstigen Vermögensgegenständen gegenüber.
- Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 29,2 % zugrunde gelegt.

Eigenkapital

- Die unter Passivposten 12a "Gezeichnetes Kapital" ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	2.751.300
b) der ausscheidenden Mitglieder	67.850

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnismrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2017	4.868.000	3.200.000
Einstellungen		
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	<u>150.000</u>	<u>150.000</u>
Stand 31.12.2017	<u><u>5.018.000</u></u>	<u><u>3.350.000</u></u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die im Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar. Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen ausschließlich Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Latente Risiken sind nicht erkennbar.

Durch Übertragung von Vermögensgegenstände gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	3.412.145

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen in Höhe von EUR 23.289 (Reduktion des Zinsertrags) enthalten.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung von Reisen, Bausparverträgen, Versicherungen, Krediten und Geldanlagen sowie Depotverwaltung, nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,3 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

- In den Sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV-Posten 8) ist folgender nicht unwesentlicher Einzelbetrag enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pachterträge	163.889

- Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 0 (Vorjahr EUR 4.771) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstige betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 1.772 (Vorjahr EUR 0) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 128.494 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 4.040 enthalten.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands sowie des Aufsichtsrats und früherer Organmitglieder wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands bestehen zum 31.12.2017 Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 110.300.
- Die Forderungen an und aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 1.082 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 3.986.086.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 351.648.

Ferner besteht gemäß § 7 der Beitritts- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR-ISG. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2017 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	1	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	36	4
Gewerbliche Mitarbeiter	1	2
	<u>38</u>	<u>6</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 5 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

- Nachfolgende Tabelle zeigt die Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2017	2.047	49.734	2.486.700
Zugang	2017	123	6.649	332.450
Abgang	2017	48	1.357	67.850
Ende	2017	2.122	55.026	2.751.300

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 264.600

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 264.600

Höhe des Geschäftsanteils EUR 50

Höhe der Haftsumme je Anteil EUR 50

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Heine, Doreen, Bankdirektorin
Bauch, Ronny, Bankdirektor

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Harder, Andreas, - Vorsitzender - , Geschäftsführer Güde/Harder OHG
Plückhahn, Reinhardt, Geschäftsführer AEP Plückhahn Service GmbH
Lüder, Klaus, Pensionär
Keller, Anett, selbständige Steuerberaterin
Herrgott, Bernd, Hotelier
Witt, Christian, Geschäftsführer Tischlerei und Innenausbau Witt GmbH

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 405.058,26 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 507,31 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 300.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 105.565,57) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	105.520,75
Vortrag auf neue Rechnung	<u>44,82</u>
	<u><u>105.565,57</u></u>

Wolgast, 25. April 2018

Volksbank Wolgast eG

Der Vorstand